



**Fachbereich:** Zentrale Verwaltung  
**Abteilung:** 1.3 - Bildungsbüro  
**Dienstgebäude:** Nassauerallee 15 - 23, Kleve  
**Telefax:** 02821 85-151  
**Ansprechpartner/in:** Herr Fischer  
**Zimmer-Nr.:** O.334  
**Durchwahl:** 02821 85-429  
**(Bitte stets angeben) ⇒ Zeichen:** 1.3 - 400210  
**Datum:** 20.10.2016

## Handreichung Nr. 2

### Handlungsfelder Inklusion und Individuelle Förderung

#### Förderung von Kindern und Jugendlichen mit anderer Herkunftssprache

**hier:** **Herkunftssprachlicher Unterricht**  
**Bestandsaufnahme im Kreis Kleve (Stand: 20.10. 2016)**

#### Zuständigkeiten:

|                   |   |               |
|-------------------|---|---------------|
| Bildungskreis:    | Johannes Fischer (Leitung FAK Inklusion)    | 02821/85-429  |
| Verwaltung:       | Markus Borchert (Schulamt)                  | 02821/85-499  |
| Schulaufsicht:    | Dagmar Wintjens (Schulaufsicht Grundschule) | 02821/85-497  |
| Bezirksregierung: | Angelika Hillebrand-Bittner (RSD)           | 0211/475-5563 |

#### Lehrkräfte für Herkunftssprachlichen Unterricht:

##### Stammschule

##### Türkisch

Arslan Gümüş GGS Rheinschule Emmerich am Rhein 02822/754100

##### Russisch

Nadja Zech KGS Leegmeer Emmerich am Rhein 02822/754200  
Farida Imgrunt GGS Arnold-Janssen Goch 02823/97400

##### Polnisch

Justyna Tompalski GGS Karl-Leisner Kleve 02821/40727

##### Niederländisch

Monique Poos KGS St. Georg Emmerich am Rhein 02822/754400

## **1. Ziele und Organisation des Herkunftssprachlichen Unterrichts**

Für Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte sind die mitgebrachten Herkunftssprachen und die Kultur der Herkunftsländer Teil ihrer Identität und für die Persönlichkeitsentwicklung von besonderer Bedeutung. Zudem ist Mehrsprachigkeit ein kultureller Reichtum in einer immer stärker zusammenwachsenden Welt.

*(RdErl. d. MSW vom 21. 12. 2009 – BASS 13-63 Nr.3)*

**Ziel des Herkunftssprachlichen Unterrichts** ist es, auf der Grundlage des gültigen Lehrplans für diesen Unterricht die herkunftssprachlichen Fähigkeiten in Wort und Schrift zu erhalten. Die im herkunftssprachlichen Unterricht gezeigten Leistungen werden in der Schuleingangsphase der Grundschule im Zeugnis als Aussagen über die Lernentwicklung und den Leistungsstand aufgenommen. Von Klasse 3 bzw. 4 an erhalten die Schülerinnen und Schüler die Bemerkung: N.N. hat am Unterricht in der Herkunftssprache (Sprache) teilgenommen. Ihre /Seine Leistungen werden mit (Note) bewertet.

Der Unterricht findet außerhalb des Pflichtunterrichts in der Regel am Nachmittag statt. Die Anmeldung der Erziehungsberechtigten verpflichtet die Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme im gesamten Schuljahr. Für die Schulträger besteht keine Verpflichtung zur Übernahme von Fahrtkosten, wenn der Unterrichtsort nicht die Schule ist, die die Schülerin oder der Schüler ansonsten besucht.

In der **Grundschule** kann Herkunftssprachlicher Unterricht eingerichtet werden, wenn ein Gruppengröße von mindestens 15 Schülerinnen und Schülern erreicht wird und durch die Bezirksregierung für diesen Unterricht eine Lehrkraft mit der entsprechenden Herkunftssprache eingestellt wird.

In der **Sekundarstufe I** besteht die Zielsetzung des Landes darin, den herkunftssprachlichen Unterricht sukzessive in ein Fremdsprachenangebot umzuwandeln. Wenn ein solches Fremdsprachenangebot nicht eingerichtet ist, kann auch in der Sekundarstufe I Herkunftssprachlicher Unterricht stattfinden, wenn mindestens 18 Schülerinnen und Schüler gleicher Herkunftssprache dauerhaft teilnehmen.

## **2. Herkunftssprachlicher Unterricht im Kreis Kleve**

Derzeit wird im Kreis Kleve Herkunftssprachlicher Unterricht in den Sprachen Türkisch, Polnisch, Niederländisch und Russisch angeboten. Ein weiterer Bedarf in der Sprache Kurdisch ist der Bezirksregierung Düsseldorf nachgewiesen worden, die Zuweisung bzw. Einstellung einer Lehrkraft für diesen Unterricht ist jedoch noch nicht erfolgt.

Der Bedarf im Kreis Kleve zeigt ein starkes Nord-/Südgefälle, wobei der Bedarf im nördlichen Teil des Kreises weit höher ist. Durch die Flächenkreissituation ist es deshalb besonders im südlichen Teil des Kreisgebietes für Schülerinnen und Schüler einzelner Kommunen, in denen dieser Unterricht nicht angeboten wird, nicht immer einfach, den Unterrichtsort zu erreichen.

In der Sprache **Türkisch** nehmen derzeit 106 Schülerinnen und Schüler am Herkunftssprachlichen Unterricht teil. Die Teilnehmerzahlen sind in den letzten Jahren rückläufig. Der Grund liegt auch darin, dass kurdische Eltern ihre Kinder nicht anmelden, sondern einen eigenen herkunftssprachlichen Unterricht in Kurdisch einfordern.

Seit November 2014 gibt es im Kreis Kleve auch Herkunftssprachlichen Unterricht **Russisch**. An diesem Unterricht nehmen 285 (!) Schülerinnen und Schüler teil. Auch hier besteht ein starkes Nord-/Südgefälle, da die überwiegende Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (150) aus dem nördlichen Kreisgebiet kommt.

Weiter zunehmende Teilnehmerzahlen gibt es in **Polnisch**. Hier sind in diesem Schuljahr 165 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Durch die erfolgte Einstellung einer Lehrerin für Niederländisch wurde seit dem Schuljahr 2013/2014 **Niederländisch** angeboten. Hier gibt es im jetzt laufenden Schuljahr 105 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### **3. Unterrichtsorte für Herkunftssprachlichen Unterricht**

#### **Türkisch**

| Schule                 | Herkunftssprachlicher Unterricht Türkisch  |               |            |
|------------------------|--|---------------|------------|
|                        | Anschrift                                  | Tel.          | Lehrkraft  |
| <b>Grundschulen</b>    |  |               |            |
| GGs St. Michael        | Sulenstraße 46 – 48, Emmerich am Rhein     | 02822/754500  | Herr Gümüs |
| GGs Rhein              | Hiner d.Mühlenberg 1, 46446 Emmerich a.Rh. | 02822/7541000 | Herr Gümüs |
| GGs Karl-Leisner       | Klombeckstraße 79, 47533 Kleve             | 02821/40727   | Herr Gümüs |
| GGs St. Georg          | Gertrudstraße 40, 47574 Goch               | 02823/6350    | Herr Gümüs |
| KGS St. Hubertus       | Hubertusstraße 46, 47623 Kevelaer          | 02832/5503    | Herr Gümüs |
| KGS St. Michael        | Hülser-Kloster-Straße 21-29, 48608 Geldern | 02831/4434    | Herr Gümüs |
| <b>Sekundarschule</b>  |  |               |            |
| Sekundarschule Geldern | Anne-Frank-Straße 1-3, 47608 Geldern       | 02831/94200   | Herr Gümüs |
| <b>Gesamtschule</b>    |  |               |            |
| Städt. Gesamtschule    | Brink 1, 46446 Emmerich am Rhein           | 02822/755300  | Herr Gümüs |
| <b>Gymnasium</b>       |  |               |            |
| Freiherr-von-Stein     | Römerstraße 9, 47533 Kleve                 | 02821/72950   | Herr Gümüs |

#### **Polnisch**

| Schule                      | Herkunftssprachlicher Unterricht Polnisch       |              |                |
|-----------------------------|---|--------------|----------------|
|                             | Anschrift                                       | Tel.:        | Lehrkraft      |
| <b>Grundschulen</b>         |   |              |                |
| GGs Karl-Leisner            | Klombeckstraße 79, 47533 Kleve                  | 02821/40727  | Frau Tompalski |
| KGS St. Hubertus            | Hubertusstraße 46, 47623 Kevelaer               | 02832/5503   | Frau Tompalski |
| KGS Leegmeer                | Hansastraße 56, 46446 Emmerich am Rhein         | 02822/75240  | Frau Tompalski |
| GGs Rhein                   | Hinter d. Mühlenberg 1, 46446 Emmerich am Rhein | 02822/754100 | Frau Tompalski |
| <b>Gymnasium</b>            |   |              |                |
| Freiherr-v.-Stein Gymnasium | Römerstraße 9, 47533 Kleve                      | 02821/72950  | Frau Tompalski |

## Russisch

| Schule                    | Herkunftssprachlicher Unterricht Russisch   |              |              |
|---------------------------|---|--------------|--------------|
|                           | Anschrift                                   | Tel.:        | Lehrkraft    |
| <b>Grundschulen</b>       |   |              |              |
| KGS St. Antonius          | An der Kirche 1, 47551 Bedburg-Hau          | 02821/60747  | Frau Zech    |
| KGS Leegmeer              | Hansastraße 56, 46446 Emmerich am Rhein     | 02822/754200 | Frau Zech    |
| KGS St. Adelheid          | Friedrich-Spee-Str. 17, 47608 Geldern       | 02831/4431   | Frau Imgrunt |
| GGs Arnold-Janssen        | Hinter der Mauer 101, 47574 Goch            | 02823/07400  | Frau Imgrunt |
| KGS Josef-Lörks           | Am Bollwerk 22, 47546 Kalkar                | 02824/3227   | Frau Imgrunt |
| KGS Willibrord            | Overbergstraße 1, 47533 Kleve               | 02821/9689   | Frau Zech    |
| KGS St. Michael           | Mönnekenwald 1a, 47533 Kleve                | 02821/502664 | Frau Zech    |
| GGs Rees                  | Sahlerstraße 6, 46459 Rees                  | 02841/982243 | Frau Zech    |
| <b>Hauptschule</b>        |   |              |              |
| Gustav-Adolf              | Wiesenstraße 87, 47574 Goch                 | 02823/93400  | Frau Imgrunt |
| <b>Gymnasium</b>          |   |              |              |
| Willibrord-Gymn.          | Hansastraße 3, 46446 Emmerich am Rhein      | 02822/754900 | Frau Zech    |
| Lisa-Meitner-Gymn.        | Friedrich-Nettesheim-Weg 5-8, 47608 Geldern | 02831/8495   | Frau Imgrunt |
| Jan-Joest-Gymn.           | Am Bollwerk 16, 47546 Kalkar                | 02824/925011 | Frau Imgrunt |
| Freiherr-v-Stein<br>Gymn. | Römerstr. 9, 47533 Kleve                    | 02821/72950  | Frau Zech    |
| Gymnasium Aspel           | Westring 8, 46459 Rees                      | 02851/982249 | Frau Zech    |

## Niederländisch

| Schule                        | Herkunftssprachlicher Unterricht Niederländisch |              |           |
|-------------------------------|---|--------------|-----------|
|                               | Anschrift                                       | Tel.:        | Lehrkraft |
| <b>Grundschulen</b>           |   |              |           |
| KGS St. Antonius              | An der Kirche 1, 47551 Bedburg-Hau              | 02821/60747  | Frau Poos |
| KGS St. Georg                 | Georgstraße 2, 46446 Emmerich am Rhein          | 02822/78140  | Frau Poos |
| GGs Niers-Kendel              | Knobbenhof 27, 47574 Goch                       | 02823/5840   | Frau Poos |
| KGS Katharinen                | Fontanestraße 4, 47638 Straelen                 | 02834/1016   | Frau Poos |
| <b>Gymnasien</b>              |   |              |           |
| Willibrord Gymn.              | Hansastraße 3, 46446 Emmerich am Rhein          | 02822/794900 | Frau Poos |
| Freiherr-v-Stein<br>Gymnasium | Römerstraße 9, 47533 Kleve                      | 02821/72950  | Frau Poos |

#### **4. Sprachprüfung (Feststellungsprüfung) anstelle von Pflichtfremdsprachen**

Die Amtssprache des Herkunftslandes kann anstelle einer Pflichtfremdsprache bzw. Wahlpflichtfremdsprache bei Schulabschlüssen anerkannt werden, wenn eine **Sprachprüfung** abgelegt wird. Für eine Meldung zur Sprachprüfung müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Die Sekundarstufe I der deutschen Schule wurde nicht von Beginn an besucht.
- Eine Eingliederung in das Sprachangebot der Schule konnte nicht erfolgen.
- Die Amtssprache des Herkunftslandes konnte nicht anstelle einer Pflicht- oder Wahlpflichtfremdsprache weitergeführt werden.

Anmeldungen zur Sprachprüfung müssen **bis zum 15. September** eines Jahres der Schulaufsicht vorliegen.

Die Sprachprüfung ist abzustellen auf:

- den Hauptschulabschluss nach Klasse 9,
- den Hauptschulabschluss nach Klasse 10,
- den mittleren Schulabschluss,
- das Anspruchsniveau der Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe in einer fortgeführten Fremdsprache,
- die Fachhochschulreife (Abschluss in berufsbildenden Schulen).

Die Anforderungen der Sprachprüfung müssen den Leistungsansprüchen entsprechen, die – bezogen auf die jeweilige Berechtigung bzw. den jeweiligen Abschluss – für die Pflichtfremdsprachen gelten.

Für den Erwerb des Hauptschulabschlusses und des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 ist die Sprachprüfung in folgenden Fällen entbehrlich:

- Für Schülerinnen und Schüler, die aus der Klasse 9 oder der Klasse 10 einer Schule des Herkunftslandes unmittelbar in die deutsche Schule eintreten, wird für die Vergabe der vorgenannten Abschlüsse die im Herkunftsland zuletzt erteilte Note für den Unterricht in der Amtssprache des jeweiligen Herkunftslandes übernommen.
- Für Schülerinnen und Schüler, die die deutsche Schule erst ab der Klasse 7 oder der Klasse 8 besuchen und bis zum Schulabschluss an einem den Regelunterricht ergänzenden Unterrichtsangebot in der Amtssprache des Herkunftslandes im Umfang von mindestens drei Wochenstunden regelmäßig teilgenommen haben, wird für die Vergabe der vorgenannten Abschlüsse die in diesem Unterricht zuletzt erteilte Note übernommen.

*(Rechtsgrundlage: RdErl. d. MSW vom 10. 3. 1992 – BASS 13-61 Nr.3)*